

J. N^o 22.106
97

Wien 30 Juli
1884

Hochgeachteter Herr u.
Freund!

Ihm mit Gr. u. Achtung
von Unterrichts Ministerium
auszusagen zu können,
bezüglich der Sie Galuzas
sich ein in dem Sinne der
Ablesung in dem
Ministerium befindigen
Angelegenheit, die Gesellschaft
"Prosa" mit Uebertragung Ihrer
Personenheit, gebildet
worden; leider wird mir



beschleunigten Fortschreiten
 durch den Verlust der Fellen
 merklich. Nichtsdestoweniger
 die Fortschritte merkwürdiger
 Fortschritte der Wissenschaft, ob
 in dem hohen Grade und
 und welchen Gründen können
 durch die Fortschritte
 Kopf dieses in dem Befehle
 mich zu Entschuldigungen und
 durch die Fortschritte bei den
 und durch die Ministerien wie
 die für die Fortschritte
 bestellte Commission nicht den
 besten Weg können, was den
 die gefassten Gesetze für sich
 nicht in sich haben.



Wünsch in der Kunstleistung
an vorstehenden Punkten und
an Gewissenshaftigkeit,
hochmüthig bleiben können
und nur wohl keine Bewein
zu machen; im so wenig
wäre man ein Günstiger in
yourselbstigen der Menschheit
in Lasten zu ziehen und davon
Andere befreit werden;
es wäre zu wünschen die
Heilighaltung der für die
Nächsten gütlichen Missethäter, und
den gedanklosen und das
den Menschen zu nützen
für die Menschheit und für die
mit dem Befinden für die

Miner Briefe sind! Da aber
ist mir bei in jeder Beziehung
für mich so wenig an das für mich
möglich.

Es geht mir sehr leid, wenn
beide Chyrenvoll nicht ganz
ynerofen die nicht über kommt
zu sein; allein die für
mich so wichtige Sache ynd
sich mich zu dem Leid an
polylojan Beside.

Das ist für die mich nicht
für mich die ^{klare} Wohlfrüding
mich an Beside.

Mit der Bestimmung ynd
Lage beside

Es

Anders